

Nachruf

# Endgültige Heimreise



Percy Pachta-Rayhofen:  
Selbstporträt als Rad-  
Flüchtling, Mai 1945

rr. Percy Pachta-Rayhofen, den *Zaunkönig*-Lesern gut bekannt dank seinem 2015 veröffentlichten illustrierten Tagebuch *Heimreise mit Hindernissen*, hat nun seine letzte Heimreise angetreten: Der aus altem westböhmischem Graufengeschlecht stammende, vielseitig begabte Wirtschaftsjurist und Malteser Großkreuzritter verstarb im vergangenen Oktober im 91. Lebensjahr in Wien.

Percy Pachta hat verantwortungsvolle Führungspositionen bekleidet (vor seiner Pensionierung war er stellvertretender Generalsekretär des ÖAMTC) und sich als ehrenamtlicher Mitarbeiter beim Malteser Hospitaldienst engagiert, dessen Kommandant er 1993 wurde. Dabei hat er aber seine künstlerische Begabung als Zeichner von Karikaturen und kolorierten Reiseimpressionen durch all die Jahre höchster beruflicher Beanspruchung nie vernachlässigt, und er hat die Kraft für all seine Aktivitäten wohl aus seiner tiefen Frömmigkeit geschöpft, die ihn immer gelassen, humorvoll und seinen Mitmenschen gegenüber altruistisch, aufgeschlossen und hilfsbereit bleiben ließ.

Allen, die ihn kannten, bleibt Percy Pachta unvergesslich, und ich persönlich danke ihm hier nochmals für die immer kollegial-konstruktive Zusammenarbeit in unserer gemeinsamen ÖAMTC-Zeit und für das Vertrauen, das er in mich und die Erika Mitterer Gesellschaft gesetzt hat, als er uns sein Kriegsende-Tagebuch zur Veröffentlichung anvertraute!

Martin Petrowsky



Foto: www.malteserorden.at